



QUICKBORN

Riesenmasten: Wie geht's weiter?

24. Februar 2012 | 00:20 Uhr | von René Erdbrügger

QUICKBORN/HASLOH. Bürgermeister Thomas Köppl (CDU) eiert nicht lange herum: "Die Weit-Weg-Variante ist vom Tisch", sagt er.

Hintergrund: Am Dienstag lehnte der Hasloher Rat den Vorschlag der Stadt Quickborn und der zwei Bürgerinitiativen, einen Teil der geplanten 380-kV-Leitung über Hasloher Gebiet verlaufen zu lassen, ab.

Der Netzbetreiber Tennet hat vor, noch in diesem Jahr die alte 220-kV-Leitung in Quickborn zu entfernen und durch eine neue 380-kV-Leitung zu ersetzen - das allerdings auf derselben Trasse - nur 20 bis 70 Meter von Wohnhäusern und 80 Meter vom Elsensee-Gymnasium mit etwa 1000 Schülern entfernt. Die Eulenstadt schlug deshalb eine Trassenverschwenkung vor, um die Anwohner und Schüler vor elektromagnetischer Strahlung zu schützen. Auch die Hasloher wären dadurch nicht belastet worden, denn die Alternativtrasse sollte über Hasloher Felder und Wiesen verlaufen. "Ich bedauere die Entscheidung von Hasloh sehr", sagt Köppl. Er könne sie aber selbstverständlich aus Hasloher Sicht verstehen.

Was nun, Herr Bürgermeister? "Wir haben einen Plan B und bereiten eine Klage vor", sagt er. Auch einen Plan C gebe es noch - die Suche nach einer neuen Trassenführung. Zum Beispiel durch das Holmmoor? "Das ist nicht so einfach, weil es sich um ein Landesnaturschutzgebiet handelt. Das ist per Gesetz so festgelegt. Auch persönlich hätte ich damit Schwierigkeiten, die Trasse über dieses Gebiet laufen zu lassen", sagt Köppl.

Besonders bitter ist, dass die Weit-Weg-Variante bei Tennet auf offene Ohren gestoßen ist - als einzige Alternative überhaupt. Dem Einsatz von strahlungsärmeren Wintrack-Masten und einer Erdverkabelung erteilte der Netzbetreiber bereits eine klare Absage.

Die Konsequenzen aus der Hasloher Absage legt Werner Schneider von der Initiative "Quickborn unter Höchstspannung" offen: "Tennet wird nun wieder die alte Trassenführung verfolgen. Diesen Antrag hat Tennet im Planfeststellungsverfahren gestellt", führt er aus. Eine Ablehnung des Antrags halte er nur hypothetisch für möglich. Noch in der ersten Hälfte dieses Jahres soll das Planfeststellungsverfahren genehmigt werden.

Es eilt also: Darum wollen Schneider und seine Initiative weiterhin politischen Druck aufbauen. Er sieht die Exekutive des Landes gefordert,

Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen, um die Wohnbereiche vor der Strahlung zu schützen. "Es gibt einen Spielraum für Vorsorgemaßnahmen. In Hamburg gibt es einen Abstandserlass, der 40 Meter vorsieht", sagt er.

Hasloh habe sich zwar von der Trassenverschwenkung distanziert, so Schneider, äußere aber Bedenken, dass die von Tennet geplante Trasse am Elsensee-Gymnasium vorbeilaufe. Dort gehen auch Hasloher Kinder zur Schule. "Die Eltern sitzen mit uns zusammen in einem Boot", sagt Schneider. Der Hasloher Rat hat deswegen Tennet auch aufgefordert, Erdkabel zu verwenden.

[ZURÜCK ZU QUICKBORN](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Der A. Beig Verlag distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)



Zeitung zur Probe

Lust auf mehr? [Ihre A. Beig Tageszeitung jetzt 2 Wochen kostenlos testen.](#)

[IT-Spezialisten gesucht](#) www.ottogroup.com/karriere/

Karriere machen. Zeichen setzen. Ihr neuer Job in in der OTTO Group!

[AIDA Kreuzfahrten](#) www.AIDA.de/AIDA-Kreuzfahrten

Wählen Sie aus den schönsten Reise- Zielen weltweit - AIDA Traumurlaub!

[Elektromog-Abschirmung](#) Gigahertz-Solutions.de/Abschirmung

Effektiver Schutz gegen Elektromog Bis zu 99% Strahlung vermindern!

[Gratis Übungskonto](#) www.Finexo.com/Demo-Konto

Mit €100,000 Forexkonto handeln Gratis Plattform, News& 24Std Hilfe

Google -Anzeigen

© A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG 2012

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

Weitere Online-Angebote:

[Nordclick](#) | [Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag](#) | [Schweriner Volkszeitung](#) | [Norddeutsche Neueste Nachrichten](#) | [Der Prignitzer](#) | [Handballwoche](#) | [Nord Sport](#) | [Sportmikrofon](#) | [Lokalschnack](#) | [Ge-Zeiten](#) | [Unter Nachbarn](#) | [Flensburg City](#) | [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) | [Die Wochenschau](#) | [HALLO Wochenblätter](#) | [Hallo Sylt](#) | [Umschau](#) | [shp Schleswig-Holstein Presse](#) | [NordBrief](#)

[UNTERNEHMEN](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)